

Präventionsarbeit



Vorrangiges Ziel unserer Präventionsarbeit durch die Schulsozialarbeit ist die Festigung, Vertiefung und Verbesserung der Klassengemeinschaft. Das bezieht sich vorrangig auf die Klassenstufen 5 bis 7.

Die Beziehungen innerhalb der Klassen sollen durch unterschiedliche Angebote gefestigt werden und ein Wir-Gefühl soll reifen.

Die Schülerinnen und Schüler werden darin unterstützt, soziale Kompetenzen auf- und auszubauen, wie z.B. Bedürfnisse aufzuschieben oder Umgang mit Frust. Hierzu gehören u.a. Tugenden wie Mut, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Respekt, Anerkennung und Rückmeldung (Lob/Kritik), zu trainieren.

Ein weiteres Thema ist daher Gefühle im Allgemeinen kennen zu lernen, eigene Gefühle im schulischen Kontext wahrzunehmen und zu benennen. Das bezieht die Gefühle der Mitschüler mit ein. Ergänzend hierzu ist es unabdingbar sich mit seinen eigenen Stärken und Schwächen auseinander zu setzen.

Der Umgang in Konfliktsituationen und Gewalt in der Schule werden erörtert und passendes „Werkzeug“ zur Bearbeitung von Konflikten an die Hand gegeben. Das Ziel ist dabei Lösungen für Konflikte zu finden und diese gewaltfrei zu lösen. Dies wird unter anderem im Rahmen von Rollenspielen trainiert.

Ein unabdingbares Werkzeug ist hierbei die Kommunikationsfähigkeit, die als eines der wichtigsten Schlüssel-Instrumente gilt. In jeder Einheit und vor allem in unserem täglichen Miteinander ist diese gefordert und soll daher in gezielten Stunden gefördert werden.

Ein vielfach verwendetes Hilfsmittel zur Stärkung und Verbesserung der Klassengemeinschaft ist die Erlebnispädagogik. Hierbei wird Wert darauf gelegt, dass die Schülerinnen und Schüler zu den spielerischen Aktionen den Transfer zur Schule als Lern- und Arbeitsort, und zur Klassengemeinschaft vollziehen können.